

How-To: Aufstellungsversammlungen

Rechtsgrundlagen, Vorgaben, Fallstricke,
Wahlmodus und anderer Foo

Nathanael Bienia
Nati2010 [at] gmx.de

Benjamin Gehrels
benjamin [at] gehrels.info

Agenda

- Anzuwendende Normen
- Fristen
- Aktives Wahlrecht
- Einladung
- Versammlungseröffnung
- Protokoll
- Passives Wahlrecht
- Formalia & Formulare
- Vorstellung von Kandidaten
- Wahlmodus

Landeslisten & Kreiswahlvorschläge

Anzuwendende Normen

- Grundgesetz
 - Staatsbürgereigenschaft, Wahlrecht & Wählbarkeit, Wahltermin, ...
- Bundeswahlgesetz – 3. & 4. Abschnitt
 - Präzision Wahlrecht und Wählbarkeit
 - Regelt quasi alles, was wir heute vorstellen
- Bundeswahlordnung – 2. Abschnitt, 4. Unterabschnitt
 - Gibt im Wesentlichen Formulare und Verwaltungsvorschriften vor.
- Landessatzungen
- LPT-Geschäftsordnungen (analog).

Landeslisten & Kreiswahlvorschläge

Fristen

- Hängen vom Wahltermin ab.
 - Möglich: Sonntage zw. 01.09.2013 und 27.10.2013 sowie der 3.10.2013 (Tag der Deutschen Einheit)
 - Wahrscheinlich: 15. / 22.09.2013
- Frühester Wahltermin für Bewerber:
 - 28. Juni 2012
- Späteste Einreichung der Landeslisten/Kreiswahlvorschläge:
 - 66. Tag vor der Wahl, 18:00 Uhr
 - Wahrscheinlich: 11.07.2013 / 18.07.2013

Landeslisten & Kreiswahlvorschläge

aktives Wahlrecht / Akkreditierung

Mitgliederversammlung zur Wahl eines Wahlkreisbewerbers ist eine Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis zum Deutschen Bundestag wahlberechtigten Mitglieder der Partei.

(§21 Abs 1 BwahlG)

Gilt analog auch für Landeslisten

- Wahlberechtigt zum deutschen Bundestag
 - Deutsche, volljährig, haben irgendwann mal mindestens 3 Monate ununterbrochen in Deutschland gelebt
- Im Zeitpunkt des Zusammentritts
- Im Lande/Wahlkreis wahlberechtigt
- Mitglieder der Partei
- Irrelevant: Beitragszahlung, Ordnungsmaßnahmen

Landeslisten

Einladung

- Wohnortsprinzip
- Frist und Form:
 - lt. Landessatzung
 - Wenn dort nicht geregelt: Analog zum LPT
- Wer lädt ein?
 - Landesvorstand

Kreiswahlvorschläge

Einladung

- Wahlkreise sind nicht (immer) deckungsgleich mit Landkreisen, Stadtgrenzen, Kreisverbänden u.ä.
 - Genaue Aufteilung: Anhang zum BWahlG
- Wahlkreis-zuteilung könnte sich prinzipiell noch ändern.
- Wohnortsprinzip
- Frist und Form:
 - lt. Landessatzung, wenn strenger: Kreissatzung
 - Wenn dort nicht geregelt: Analog zum LPT/Kreismitgliederversammlung
- Wer lädt ein?
 - Empfehlung: Landesvorstand im Benehmen mit KVen

Landeslisten & Kreiswahlvorschläge

Versammlungsämter / Versammlungseröffnung

- BWahlG/BWahlO kennen drei Versammlungsämter:
 - Den Versammlungsleiter
 - Den Schriftführer
 - 2 Zeugen
- Frage zur Eröffnung:
 - „Zweifelt jemand die Mitgliedschaft, die Vollmacht oder das Wahlrecht eines akkreditierten Teilnehmers an?“

Landeslisten & Kreiswahlvorschläge

Protokoll

- Pflichtinhalte:
 - Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder und Ergebnis der Abstimmung
- Empfehlung:
 - Formular aus Anlage 17 / Anlage 23 BWahlO
 - Wahlanfechtungen, Wahlergebnisse, Urnenergebnisse u.ä. ebenfalls protokollieren!

Landeslisten & Kreiswahlvorschläge

Passives Wahlrecht

- Wählbar ist, wer
 - am Wahltage
 - Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG ist
 - das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat
 - nicht Mitglied einer anderen Partei ist
 - keiner anderen Partei die Zustimmung zur Aufstellung auf die Landesliste/Kreiswahlvorschlag erteilt hat.
 - ABER: Landesliste bei Partei A und KWV bei Partei B ist OK!
- Vorschlagsrecht:
 - Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung

Landeslisten & Kreiswahlvorschläge

Formalia für Kandidierende

- Zwei Formulare:
 - Zustimmungserklärung und Eidesstattliche Versicherung
 - Wählbarkeitsbescheinigung von der Meldebehörde
- Ersteres lässt sich bei der Akkreditierung auslegen.
- Empfehlung: Zustimmungserklärung und EV zur Kandidaturvoraussetzung machen.

Kreiswahlvorschläge

Vorstellung der Kandidierenden

- Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.
- Frage: Was ist angemessen?
 - Schreiber: Mit 10 Minuten pro Kopf kann man nichts falsch machen

Landeslisten

Vorstellung der Kandidierenden

- Wie kombiniert man
 - Straffen Zeitplan/Zeitdruck?
 - Ausreichende Möglichkeit sich vorzustellen
 - Gleiche Redezeit für alle
 - Kandidatengrillen?

=> Diskussionsrunde

Kreiswahlvorschläge

Wahlmodus

- Eine Person zu wählen
- Frei, geheim, gleich.
- Mindestens 50% Ja-Stimmen (Quorum)
- Keine weiteren Anforderungen.

Landeslisten

Wahlmodus

- Mehrere Person zu wählen
- Frei, geheim, gleich.
- Mindestens 50% Ja-Stimmen (Quorum)
- Auch die Reihenfolge muss geheim bestimmt werden
 - Darf sich aber implizit aus dem Wahlverfahren ergeben

=> Diskussionsrunde